



Mannheim

Neckarstadt

BEBAUUNGSPLAN NR. 32/14 FÜR DAS GEBIET RÖNTGENSTRASSE ZWISCHEN KÄFERTALER STRASSE UND CHELIUSSTRASSE

Maßstab. 1:1000



ERLÄUTERUNG:

- 2 — GRÜNDORDNUNG
 - * 2.1 DIE NICHT ÜBERBAUTEN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN SIND GÄRTNERISCH ANZULEGEN, SOWEIT SIE NICHT ALS ZU- ODER ABFAHRTEN BENÖTIGT WERDEN.
 - 2.2 AN DEN AUSGEWIESENEN STELLEN, SIND GEMÄSS § 9 ABS. 1 NR. 25 B BAUG BÄUME ZU PFLANZEN.
 - * 2.3 DIE PARKHAUSDACHFLÄCHE IST ZU BEGRÜEN
 - 3 — UMWELTSCHUTZ
 - 3.1 IM GELTUNGSBEREICH DÜRFEN IN VERBRENNUNGSANLAGEN, DIE NEU ERRICHTET, ERWEITERT ODER UMGEBAUT WERDEN, KEINE FESTEN ODER FLÜSSIGEN BRENNSTOFFE SOWIE ABFÄLLE ALLER ART WEDER ZU HEIZ- UND FEUERUNGSZWECKEN NOCH ZUM ZWECKE DER BESEITIGUNG VERBRANNT WERDEN. NICHT ZUR RAUMBEHEIZUNG VORGESEHENE OFFENE KAMINE KÖNNEN ALS AUSNAHME ZUGELASSEN WERDEN. (§ 111 (2) LBO)
 - 3.2 IM SONDERGEBIET KLINIKUM UND IM MISCHGEBIET SIND BEI NEUBAUTEN ZUR SCHLAF-, WOHN-, ARBEITS- UND AUFGENTHALTSRÄUME AN DEN ZUR RÖNTGENSTRASSE (EINSCHLIESSLICH KREUZUNGSBEREICH RÖNTGENSTRASSE/ KÄFERTALERSTRASSE UND RÖNTGENSTRASSE/ CHELIUSSTRASSE) HIN ORIENTIERTEN GEBÄUDETEILEN, BAULICHE VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ GEGEN VERKEHRLÄRM ZU TREFFEN. (SIEHE DIN 4109 - SCHALLSCHUTZ IM HOCHBAU)
 - 4 — BAUWEISE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN
 - 4.1 ENTLANG DER NORDSEITE DER RÖNTGENSTRASSE KANN IM BEREICH DES 5.00m TIEFEN STREIFENS, DER ALS STRASSENBELEITGRÜN AUSGEWIESEN IST, DIE BAUGRENZE BIS ZU MAXIMAL 3.00m ÜBERSCHREITEN WERDEN WENN IM GLEICHEN BEREICH DURCH ZURÜCKSTELLEN VON BÄUKÖRPERN HINTER DIE BAUGRENZE EIN FLÄCHENGLEICHER AUSGLEICH VORGENOMMEN WIRD (§ 23 (3) BAU NVO)
 - 5 — IM SONDERGEBIET KLINIKUM SIND EINRICHTUNGEN DES KLINIKUMS ZULÄSSIG MIT AUSNAHME VON EINRICHTUNGEN DER KLINISCHEN KRANKENVERSORGUNG.
- ERLÄUTERUNG (Legend):**
- SO: SONDERBAUFLÄCHE
 - 0.8: SONDERGEBIET GEMÄSS § 11 BAU NVO
 - 4.0: GRUNDFLÄCHENZAH
 - V: GESCHOSSFLÄCHENZAH
 - 9: ZAH DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
 - FD: GESCHLOSSENE BAUWEISE
 - FLACHDACH
 - BAUGRENZE BZW. BAUGRENZE UND STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
 - VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
 - VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
 - STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
 - GEHWEGFLÄCHE
 - STRASSENBELEITGRÜN
 - STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
 - ALTE STRASSENHÖHE
 - 96.40
 - ABZUBRECHENDE GEBÄUDE
 - ④: ZAH DER VOLLGESCHOSSE BEI VORHANDENER BEBAUUNG
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
 - BAÜME ZU PFLANZEN
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN
 - ALS EINFRIEDIGUNG SIND NUR SAUMSTEINE ZUGELASSEN, BETONWERKSTEINE 5cm HOCH.

HINWEIS:

DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 ABS. 1 LBO

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN:

- 1 — EINFRIEDIGUNG
 - * 1.1 BEI STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN, DIE NICHT MIT EINER SIGNATUR GEKENNZEICHNET SIND, SIND EINFRIEDIGUNGEN IN HOLZ, EISEN ODER ALS HECKE, MAXIMUM 0.80 m HOCH, ZULÄSSIG.

Die Übereinstimmung der durch Raster aufgehellten Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk. Stand vom 1. 6. 1977 wird bestätigt.

Mannheim, den 27. 4. 1983
Vermessungsamt
Fath
Stadvermessungsdirektor

Nr. 13-27102/19.124
Genehmigt (§ 9 BauG)
Karlsruhe, den 2.8. SEP. 1984
Regierungspräsidium
Karlsruhe
Astor

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 19.07.83 als Sitzung beschlossene Beschl. (S. 10 BauG.) ist nach § 12 BauG. am 19.10.83 rechtsverbindlich geworden.
Mannheim, den 19.10.83
Stadt Mannheim
Dezernat IV
Bürgermeister

MANNHEIM, DEN 27. 4. 1983
DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. IV
Bürgermeister

MANNHEIM, DEN 27. 4. 1983
STADTPLANUNGSAMT
StadtbauDirektor

GEZ. SAUL. JUNI 1979	GEZ. SAUL. OKTOBER 1979	GEZ. SAUL. DEZEMBER 1979	GEZ. SAUL. FEBRUAR 1980
GEZ. SAUL. AUGUST 1980	GEZ. SAUL. MÄRZ 1981	GEZ. SAUL. OKTOBER 1981	GEZ. SAUL. JUNI 1982
GEZ. SAUL. AUGUST 1982	GEZ. SAUL. OKTOBER 1982	GEZ. SAUL. DEZEMBER 1982	GEZ. SAUL. FEBRUAR 1983